

## PD Dr. med. Brian Martin, MPH



Brian Martin schloss seine Dissertation 1990 an der medizinischen Fakultät der Universität Basel ab, seinen Master of Public Health 1996 an der Harvard School of Public Health. Seit 1997 ist er Facharzt für Prävention und Gesundheitswesen der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH, seit 1999 Träger des Fähigkeitsausweises der Schweizerischen Gesellschaft für Sportmedizin SGSM, seit 2012 Privatdozent für Sozial- und Präventivmedizin an der Universität Zürich. Brian Martins hauptsächlich wissenschaftliches Interesse liegt bei bevölkerungsbezogenen Ansätzen zur Prävention und Bekämpfung von nicht-übertragbaren und übertragbaren Krankheiten. Dazu gehören Untersuchungen zu Mustern und Einflussfaktoren des Gesundheitsverhaltens, die Wirksamkeit von Ansätzen und Interventionen sowie auch die Entwicklung und Umsetzung von Strategien. Bibliometrische Details zu Brian Martin finden sich unter ["www.researcherid.com/rid/H-3241-2012"](http://www.researcherid.com/rid/H-3241-2012).

Von 2000 bis 2004 war Brian Martin Leiter des Bereichs Gesundheitsförderung des Schweizerischen Bundesamts für Sport BASPO, von 2005 bis 2009 Leiter des Ressorts Bewegung und Gesundheit sowie Fachhochschulprofessor an der Eidgenössischen Hochschule für Sport Magglingen. Zu seinen militärischen Tätigkeiten bis 2012 gehörten Positionen als Truppenarzt, als Sportarzt der Felddivision 5 sowie als Chefarzt der Fachgruppe Epidemiologie des Biologischen Dienstes BDA 18 der Schweizer Armee. Von 2009 bis September 2015 war Brian Martin Leiter des Arbeitsbereichs Bewegung und Gesundheit am Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention EBPI (zuvor Institut für Sozial- und Präventivmedizin) der Universität Zürich, wo er von 2017 bis 2019 Co-Direktoren des WHO Collaborating Centre for Physical Activity and Health war. Von November 2014 bis März 2017 war Brian Martin Kantonsarzt Basel-Landschaft, von Juni 2017 bis März 2020 Kantonsarzt Zürich, von April bis Dezember 2020 Kantonsarzt adjoint Zug. Seit Ende 2020 ist er Chef Spezielle Medizinische Dienste und stellvertretender Chef Militärärztlicher Dienst in der Sanität der Schweizer Armee.

### Nationale und internationale Aktivitäten

Brian Martin war und ist Mitglied verschiedener nationaler und internationaler Expertengruppen. Er war Verantwortlicher des Netzwerks Gesundheit und Bewegung Schweiz von seiner Gründung 1999 bis 2004. Von 2005 bis 2009 war er Vorsitzender des Steering Committee von HEPA Europe, dem der WHO angegliederten europäischen Netzwerk zur Förderung gesundheitswirksamer Bewegung, von 2010 bis 2014 Vorsitzender von Agita Mundo, dem weltweiten Netzwerk zur Bewegungsförderung. Von 2016 bis 2019 war er Präsident des Vereins PAPRICA zur Förderung des Bewegungsverhaltens in der Gesundheitsversorgung, von Ende 2017 bis März 2020 Vizepräsident der Vereinigung der Kantonsärzte der Schweiz.

### Ausgewählte Publikationen

Martin B, Martin-Diener E, Pfister M, Hauri R. Erfahrungen mit dem Konzept des Kantons Zug für COVID-19. Schweiz Ärzteztg 2021; 102(08): 280-283.

Martin B., Agosti K., Hauri R., Merlani G., Cerutti-Marchesi A., Grätz K., Kuhn H., Hänggeli C., Romand J.-A.: Fortbildungs- und andere Pflichten des «selbständigen» Arztes. Übersicht zur fachlich eigenverantwortlichen Berufsausübung von Ärztinnen und Ärzten. Schweiz Ärzteztg 2018; 99(43): 1501-1504.

Mistridis P, Mata J, Neuner-Jehle S, Annoni JM, Biedermann A, Bopp-Kistler I, Brand D, Brioschi Guevara A, Decrey-Wick H, Démonet JF, Hemmeter U, Kressig RW, Martin B, Rampa L, Savaskan E, Stuck A, Tschopp P, Zekry D, Monsch A. Use it or lose it! Cognitive activity as a protective factor for cognitive decline associated with Alzheimer's disease. Swiss Med Wkly 2017; 147: w14407.

Tarr P, Notter J, Sydow V, Wirz S, Wallnöfer A, Vollgraff M, Neumayr A, Berger C, Battegay M, Fehr J, Jackson YL, Posfay-Barbe K, Durieux S, Ritz N, Staehelin C, Boillat-Blanco N, Fuchs S, Martin B. Impfungen bei erwachsenen Flüchtlingen. Empfehlungen für den klinischen Alltag. Swiss Medical Forum 2016; 16 (49-50): 1075-1079.

Martin BW, Neuner-Jehle S, Martin-Diener E, Grüninger U, Bize R, Weil B, Quinto C, Auer R, Humair JP, Cornuz J. Conseil-santé dans la médecine de premier recours, partie 1. Approches pour les maladies non transmissibles et au-delà. Swiss Medical Forum 2016; 16(43): 916-920.

Martin BW, Neuner-Jehle S, Martin-Diener E, Grüninger U, Bize R, Weil B, Quinto C, Auer R, Humair JP, Cornuz J. Gesundheitsberatung in der medizinischen Grundversorgung, Teil 2. Ziel: Prävention der nicht übertragbaren Krankheiten auf Bevölkerungsebene. Swiss Medical Forum 2016; 16(44): 932-937.

Martin-Diener E, Meyer J, Braun J, Tarnutzer S, Fäh D, Rohrmann S, Martin BW. The combined effect on survival of four main behavioural risk factors for non-communicable diseases. Prev Med 2014; 65:148-52.

Martin-Diener E, Kahlmeier S, Vuillemin A, van Mechelen W, Vasankari T, Racioppi F, Martin BW. 10 years of HEPA Europe: what made it possible and what is the way into the future? Schweiz Z Sportmed Sporttraumatol 2014; 62 (2): 6-12.

Bauman A, Reis R, Sallis JF, Wells J, Loos R, Martin BW, for the Lancet Physical Activity Series Working Group. Physical Activity 2 - Why are some people physically active and others not? Understanding the Correlates of Physical Activity. Lancet. 2012 Jul 21; 380(9838): 258-71.